

Fraktionsantrag:

Jugendhilfeausschuss:	20.11.2019
Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen:	27.11.2019
Hauptausschuss:	04.12.2019
Rat:	11.12.2019

Beratungsgegenstand

Kita-Bau durch städtische Beteiligungsunternehmen

Beschlussentwurf:

Der Jugendhilfeausschuss, der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen, der Hauptausschuss empfehlen, der Rat beschließt:

1. Bei der Vergabe von zukünftigen Kita-Neubauten durch die Stadt Mönchengladbach sollen die städtischen Beteiligungsunternehmen vorrangig einbezogen werden, um die zur Verfügung stehende Investitionsförderung als Stadt unmittelbar selbst zu nutzen.
2. Die Geschäftsführungen bzw. Vorstände der städtischen Töchter werden gebeten, ihrerseits die Voraussetzungen dafür zu schaffen.

Begründung:

Der Ausbau von Betreuungsplätzen für Kinder unter und über drei Jahren hat eine hohe Priorität in der Stadt Mönchengladbach. Neben der Vergabe von Bauleistungen und dem Verkauf von Grundstücken an private Investoren sollen die städtischen Beteiligungen selbst stärker beteiligt werden. Dies setzt auch eine entsprechende Kapazität bei den Unternehmen voraus. Durch das neue KIBIZ erhöhen sich die Investitionszuschüsse kontinuierlich, sodass von einem rentierlichen Investment ausgegangen werden kann.

Mönchengladbach, 06.11.2019

gez.
Dr. Hans Peter Schlegelmilch
CDU-Fraktionsvorsitzender

gez.
Felix Heinrichs
SPD-Fraktionsvorsitzender

Im Auftrag
Thomas Fegers
SPD-Fraktionsgeschäftsführer